

**Deutschland braucht
das Baugewerbe.
Und das Baugewerbe
braucht dich.**

Du hast Ideen, kannst gut an-
packen und magst es, wenn man die
Ergebnisse deiner Arbeit auch sehen
kann. Dann ist einer der 18 Bauberufe
richtig für dich.

Schau dich doch mal um, was
wir so machen – zum Beispiel als
Baugeräteführer/-in.

Wenn dir das deutsche Baugewerbe
gefällt, sollten wir uns kennenlernen.
Rund 70.000 Betriebe mit über 700.000
netten Kolleginnen und Kollegen
erwarten dich.

Wie finde ich meinen Meister?

Für weitere **Informationen** und
Adressen helfen dir die Profis im
Zentralverband Deutsches Baugewerbe
gerne weiter. Eine Zusammenstellung
aller Kontakte sowie mehr Infos zu
diesem und anderen Bauberufen findest
du unter www.bauberufe.net

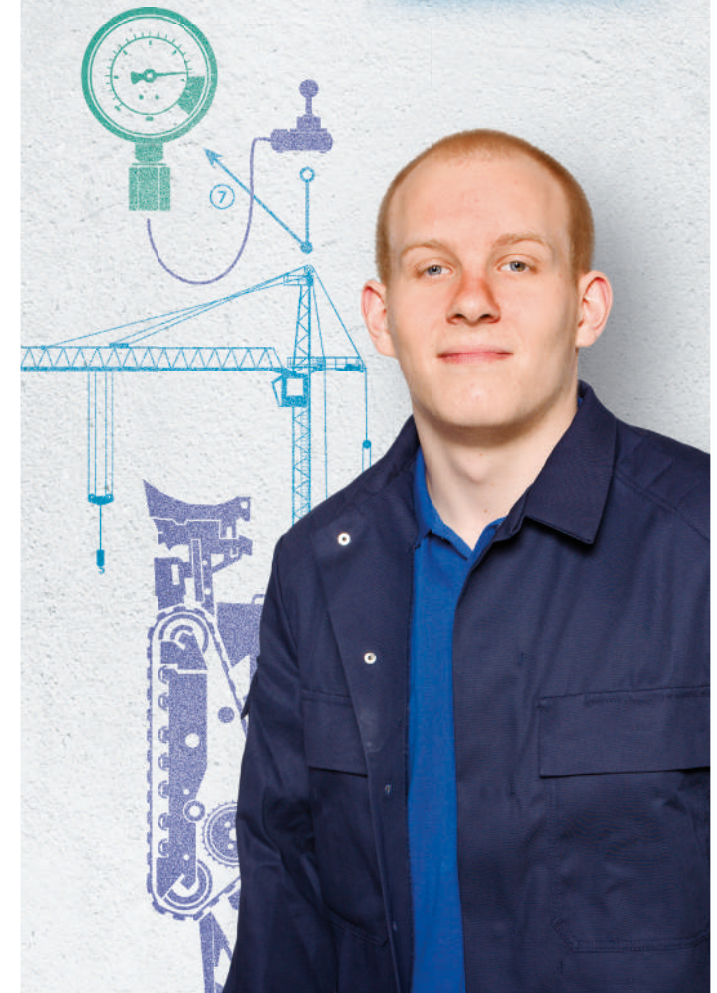
Zentralverband Deutsches Baugewerbe
Kronenstraße 55–58
10117 Berlin
Telefon 030 20314-0
Telefax 030 20314-419
bau@zdb.de

www.zdb.de
www.bauberufe.net



Baugeräte- führer/-in

PROFI AM BAU



DAS DEUTSCHE
BAUGEWERBE



DAS HANDEWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN.

**Für 80 Tonnen
machst du
gerade mal einen
Finger krumm.**



BAUGERÄTEFÜHRER/-IN

Ein Kindertraum

Das ist dein Beruf.

Wenn ich groß bin, will ich Bagger fahren. Es gibt einen Job, da wird dieser Traum auch Wirklichkeit. Und nicht nur das, als Herr über die Baumaschinen kannst du sogar noch viel mehr machen, als nur kräftig zu schaufeln.



Kräne, Radlader, Planier-
raupen oder Walzen
gehören beispielsweise
auch zu den Geräten, mit
denen du tagtäglich für
Bewegung sorgst und dich
zu einem unverzichtbaren
Partner im Team einer
Baustelle machst.



Damit musst du rechnen.

Du weißt genau, mit welchem Baugerät du welche Aufgabe am besten löst und kennst im jeweiligen Cockpit jeden Knopf. Per Bagger hebst du Baugruben und Gräben aus, als Kranführer sorgst du für eine punktgenaue Anlieferung von Material am Arbeitsplatz. Dabei übernimmst du auch die Wartung und kleinere

Du und deine großen Freunde

Reparaturen an deinen Maschinen. Du organisierst den Transport der Geräte zur Baustelle und rüstest sie je nach Bedarf um. Außerdem musst du mit Vermessungsgeräten umgehen sowie Metalle und Kunststoffe verarbeiten können.



AUSBILDUNG ZUM GESELLEN

3
Jahre

STUDIUM
BEI ABITUR

→ **Bauingenieur**
Bachelor/Master

KARRIERE

→ **Baumaschinenfachmeister**

MONATSVERDIENST

ALS LEHRLING

→ **500 - 1200 €**

ALS GESELLE

→ **mind. 2600 €**

Was du brauchst.

Mit jedem Handgriff übernimmst du eine große Verantwortung, denn du bestimmst ganz wesentlich den Bauablauf. Schwindelfreiheit ist Ehrensache, aber zusätzlich brauchst du noch ein gutes räumliches Vorstellungsvermögen und musst körperlich fit sein. Ohne Köpfchen kein Knöpfchen: Während der Ausbildung lernst du

Schwerstarbeit mit Köpfchen

sämtliche elektronischen, pneumatischen und hydraulischen Steuerungen kennen. Deren komplizierte Namen kannst du später nicht nur aussprechen, sondern auch die Funktionsweise verstehen und sicher anwenden.